

TWITTER

Rücktrittsgrund in 140 Zeichen

Schwere Folgen hatte ein Twitter-Eintrag für **Daniel Mack**, einen grünen Lokalpolitiker in Hessen: nämlich einen Streit, der in Macks Rücktritt als stellvertretender Vorsitzender der **Grünen**-Fraktion im Main-Kinzig-Kreis gipfelte. Als ein Grüner und ein SPD-Politiker im September zu Beigeordneten im Kreistag gewählt wurden, beantragte die CDU, die Wahl wegen eines Formfehlers zu annullieren. Die Rechtsaufsicht stimmte zu. Als Mack twitterte, dass er keinen Grund für

eine Wiederholung der Wahl sehe, untersagten die Grünen ihm jedwede persönliche Äußerung zu dem Thema im Internet, die nicht mit der Partei abgestimmt ist. Mack trat daraufhin von seinem Amt zurück. Seitdem scheint das Tuch zwischen Mack und dem grünen Kreisverband zerschnitten: Gegenüber p&k erklärte der Jungpolitiker, dass die Ursache des Kon-



Polit-Twitterer Daniel Mack

flikt vor allem im unterschiedlichen Verständnis politischer Kommunikation begründet liege. „Auf kommunaler Ebene wird das Netz von allen Parteien unterschätzt.“ Trotzdem ist Mack sich sicher, dass die Grünen auf Bundesebene die Partei mit der höchsten Netzkompetenz sind.

www.danielmack.de

PARTIZIPATION

Von den Piraten lernen

In Hamburg punkten derzeit ausnahmsweise mal nicht die Piraten mit dem Thema politische Online-Partizipation, es tun sich derzeit vielmehr die Linken damit hervor: Die Vizepräsidentin der Bürgerschaft und Linken-Politikerin **Kersten Artus** hat jetzt die Bürger dazu aufgerufen, online an einer Großen Anfrage mitzuarbeiten, die sie dann in den Hamburger Senat einbringen möchte.

Darin geht es um die Frage, ob der Senat eine Social-Media-Strategie verfolgt und wenn ja, welche. Unterstützt wird das Projekt vom **Institut für Kommunikation in den sozialen Medien** und dem Blog „**Hamburger Wahlbeobachter**“. Das Projekt soll thematisieren, wie eine Regierung „sich befähigt, interaktiv zu kommunizieren“, so Artus. <http://wahlbeobachter.blogspot.com>

FACEBOOK

Gefällt Bitkom

Das einstige Startup-Unternehmen **Facebook** ist endgültig in Deutschland angekommen: Der Milliarden-Konzern ist dem deutschen Branchenverband Bitkom beigetreten. Zudem professionalisiert Facebook derzeit seine Lobbyarbeit in Brüssel – die ehemalige SPD-Europaabgeordnete **Erika Mann** leitet dort ab sofort ein Lobby-Büro.

EXPERTEN-TIPP

Die SPD stellt sich neu auf: Kann die Parteireform den Mitgliederschwund stoppen?

Schmidt macht sich für Steinbrück stark: Verbessert das dessen Chancen auf die Kanzler-Kandidatur?

Schmälerst das neue Parteiprogramm der Linken die Chancen auf eine Regierungsbeteiligung?

Occupy-Bewegung auch in Deutschland: Werden die Proteste politische Entscheidungen beeinflussen?

Jetzt mal ehrlich: Blicken Sie bei der Euro-Rettung noch richtig durch?



Ulrich Sarcinelli (Uni Koblenz-Landau) | Ulrich von Alemann (Uni Düsseldorf) | Karl-Rudolf Korte (Uni Duisburg-Essen) | Wichard Woyke (Uni Münster) | Uwe Jun (Uni Trier) | Wolfgang Ismayr (Uni Dresden) | Peter Lösche (Uni Göttingen)

Die SPD stellt sich neu auf: Kann die Parteireform den Mitgliederschwund stoppen?	Ulrich Sarcinelli	Ulrich von Alemann	Karl-Rudolf Korte	Wichard Woyke	Uwe Jun	Wolfgang Ismayr	Peter Lösche
Schmidt macht sich für Steinbrück stark: Verbessert das dessen Chancen auf die Kanzler-Kandidatur?	👍	👍	👍	👍	👍	👍	👍
Schmälerst das neue Parteiprogramm der Linken die Chancen auf eine Regierungsbeteiligung?	👍	👍	👍	👍	👍	👍	👍
Occupy-Bewegung auch in Deutschland: Werden die Proteste politische Entscheidungen beeinflussen?	👍	👍	👍	👍	👍	👍	👍
Jetzt mal ehrlich: Blicken Sie bei der Euro-Rettung noch richtig durch?	👍	👍	👍	👍	👍	👍	👍

Fotos: Privat (3); Marco Urban; Uni Münster; Marco Urban